

1.12.2020

Liebe Eltern,

wie Sie den Medien bereits entnehmen konnten, findet am Montag, 21.12.20 und Dienstag, 22.12.20 bereits kein Unterricht mehr statt.

Diese Maßnahmen der Regierung sollen das immer noch sehr hohe Infektionsgeschehen vor Weihnachten insofern beruhigen, als dass die Politiker davon ausgehen, dass dann der 18.12.20 der letzte Tag in der Schule ein Tag der Zusammenkunft vieler Menschen ist.

Dabei wurde jedoch nicht berücksichtigt, dass in den Grundschulen des Landes

**1. eine Notbetreuung**

(wie im Frühjahr nur für Personen, die der kritischen Infrastruktur angehören oder alleinerziehend sind) und

**2. eine Ferienbetreuung der OGS**

(nur für die OGS-Kinder, nicht Rappelkiste) angeboten werden soll.

Aus unserer Sicht sind diese Maßnahmen nur bedingt sinnvoll.

Ja, wir haben volles Verständnis dafür, wenn Eltern wirklich eine Notbetreuung, z.B. aufgrund beruflicher Verpflichtungen, benötigen.

Ja, sind alle Mitarbeiter\*innen selbstverständlich in diesen Tagen vor Ort und haben keinen zusätzlichen Ferientag.

ABER...

Nein – es erscheint es uns nicht sinnvoll mit allen Kindern auch die Tage bis zum 23.12.20 eng an eng in unseren Räumen zu sitzen. Dann wird der mögliche kleine Quarantäne-Effekt, den sich die Politik erhofft, verpuffen.

Darum möchten wir Sie von ganzem Herzen bitten: Prüfen Sie genau, ob Sie Ihr Kind in diesen Tagen in die Betreuung schicken müssen. Gibt es zwingend keine andere Möglichkeit?

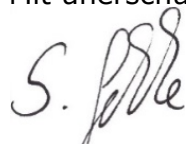
Wir würden Ihnen und uns so sehr ein gesundes Weihnachtsfest und eine unbeschwerte Familien-Ferienzeit wünschen. Darum melden Sie Ihre Kinder bitte nur zur Notbetreuung an, wenn dies unvermeidbar ist (Weihnachtseinkäufe zählen leider nicht).

Die Eltern, die für Ihre Kinder die Notbetreuung in Anspruch nehmen möchten, füllen bitte den anliegenden Bogen aus und geben diesen ihren Kindern *bis Montag, 7.12.20 wieder mit* in die Schule. Vielen Dank.

Die Eltern der OGS-Kinder füllen bitte den Ferien-Abfragebogen aus und geben diesen ebenfalls bis Montag, den 7.12.20 Ihrem Kind wieder mit in die Schule.

Bleiben Sie negativ ☺

Mit unerschütterlichen Grüßen



S. Gehrke